

DAS FACHHOCHSCHUL-STUDIUM LOHNT SICH



Foto: © Nick Monica (unsplash.com)

Die Matura muss man sich hart verdienen, aber sie ist nur ein Zwischenschritt. Die Frage «Was machst du nach der Matura» ist wohl die meistgestellte, aber auch meistgehasste Frage. Du möchtest etwas möglichst Konkretes lernen und bald ins Berufsleben einsteigen? Dann ist das Studium an einer Fachhochschule das Richtige für dich.

Das Fachhochschul-Studium (kurz FH-Studium) zeichnet sich durch eine gesicherte Berufsbefähigung und hohe Praxisorientierung aus. Bereits der Bachelor bereitet die Studentinnen und Studenten ideal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Maturanden brauchen für die Zulassung an das FH-Studium ein einjähriges Praktikum.

Diverse Berufsfelder

Die Möglichkeiten der Studiengänge an der FH sind sehr vielfältig. Musikerinnen lassen sich an FH ausbilden, genauso wie Physiotherapeutinnen, Betriebsökonominnen, Ingenieurinnen, Sozialpädagoginnen oder Lebensmitteltechnologinnen. Die Liste der spezifischen Berufstätigkeiten ist lang und breit. Allen Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen ist eines gemein: Dank dem FH-Studium sind sie in der Lage, gleich im Anschluss an das Studium, oder sogar während dem Studium, eine anspruchsvolle Stelle in einem herausfordernden Arbeitsbereich anzunehmen. Aufgrund der anwendungsorientierten Ausbildung haben Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen den Vorteil, dass sie theoretisches Wissen stets mit Blick auf die Herausforderungen der Praxis anwenden.

Guter Lohn – hohe Zufriedenheit

Es erstaunt deshalb nicht, dass die FH-Absolventen gut verdienen und mit ihrer beruflichen Situation zufrieden sind. In der FH-Lohnstudie von FH SCHWEIZ schätzen FH-Absolventen ihre Arbeitsmarktfähigkeit als sehr hoch ein. Auch der Lohn lässt sich sehen: Der Median liegt bei 101 000 Franken pro Jahr. Bei den Bachelorabsolventinnen und -absolventen einer Fachhochschule liegt der Medianlohn inklusive Leistungslohn bei 91 000 Franken. Ein Masterabsolvent einer Fachhochschule erhält im Schnitt rund 102 000 Franken. 60 Prozent der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sind in einer Kaderfunktion tätig. Diese Daten zeigen: Ein FH-Studium bietet sehr gute Perspektiven.

LOHNSTATISTIK

Bruttolohn 2019 nach Fachbereich
(in Franken)

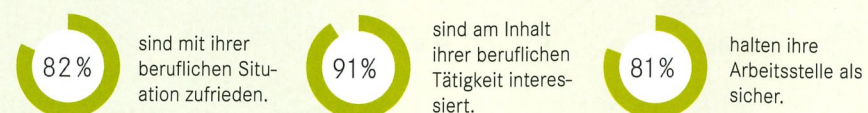
Fachbereich	Mittlerer Lohn* (in CHF)
Agrar- und Forstwirtschaft	108 500
Angewandte Linguistik	88 500
Architektur, Bau- und Planungswesen	94 500
Chemie und Life Sciences	101 500
Design	75 000
Gesundheit	79 000
Musik, Theater und andere Künste	80 500
Pädagogik, Lehrerausbildung	108 000
Angewandte Psychologie	113 500
Soziale Arbeit	88 000
Technik und Informationstechnologie	105 500
Wirtschaft und Dienstleistungen	109 000
Sport	101 500

* Lohnangaben beziehen sich auf den Median (Wert, der in der Mitte steht, wenn alle Werte der Vergleichsgruppe in einer Reihe nach Grösse geordnet werden) im entsprechenden Datensatz.

ÜBER DIE FH-LOHNSTUDIE

Der Dachverband der FH-Absolventinnen und -Absolventen setzt alle zwei Jahre die FH-Lohnstudie um. Die FH-Lohnstudie beleuchtet die Lohn-, Arbeits- und Weiterbildungssituation von Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Fachhochschule. Sie wird von den Fachhochschulen und verschiedenen Organisationen unterstützt. Erhoben werden die Daten von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Die Resultate können mit einem kostenpflichtigen Login (Schüler&Studierende 25 Franken) über www.fhlohn.ch abgerufen werden.

RESULTATE DER FH-LOHNSTUDIE



DAS SAGEN FH-ABSOLVENTEN ÜBER DAS STUDIUM

Mit einem Studium an der Fachhochschule sind beste Berufsaussichten verbunden. Das zeigen auch die FH-Botschafter. Sie bekleiden Führungsfunktionen oder gehen als Fachspezialisten einer verantwortungsvollen Tätigkeit nach. Hier zwei Stimmen:



Béatrice Sidler
Leiterin Multichannel Management bei der Zürcher Kantonalbank



Dominik Kuhn
DevOps Engineer bei Swisscom mit den Rollen Tech-Lead und Security Champion Lehrbeauftragter an der BFH im Bereich Technik/Weiterbildung

«Ich bin überzeugt vom modular ausgerichteten, praxisbezogenen Aufbau des FH-Bildungsangebots. Es werden konzentriert die Themen vertieft, die im beruflichen Kontext benötigt werden.»

«Ich finde, dass ein Studium an einer Fachhochschule ein guter Startpunkt für eine berufliche Karriere ist, da gleichermassen auf praktische Tätigkeiten wie auch auf Wissen Wert gelegt wird. Zudem sind Fachhochschulen gute Partner für die berufliche Weiterbildung („Life long learning“).»

Weitere Stimmen zum FH-Studium

Sieh dir auch die Videos, in denen die FH-Botschafter über ihre Laufbahn berichten auf www.steigeinsteigauf.ch/nachwuchs an.



FH-Student Fabian Christmann und FH-Absolvent Manuel Borer haben viel Zeit, Schweiss und Ehrgeiz in das Projekt IRISgo gesteckt. Nun ist der Mehrwegbecher auf dem Markt. Wie es dazu kam, erfährst du auf fhnews.ch.

Über FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ ist der einzige nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen. Über 40 Organisationen sind bei FH SCHWEIZ angeschlossen.

Gegenwärtig zählt der Dachverband über 60 000 Mitglieder. Kernaufgaben von FH SCHWEIZ bilden die Interessenvertretung der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sowie das Erbringen von Dienstleistungen.

FHNEWS.CH – ERFAHRE MEHR ÜBER DIE FACHHOCHSCHUL-WELT!

Dank www.fhnews.ch erhältst du einen authentischen Einblick hinter die Kulissen der Fachhochschulen: Studierende berichten über ihre Studienprojekte und über Themen, die sie beschäftigen. Arbeitgeber geben Tipps für die Jobsuche, Start-Ups erzählen von ihren Erfahrungen und Fachhochschulen zeigen, was sie zu bieten haben. Zudem werden FH-Absolventen porträtiert.

Gerne kannst auch du dich beteiligen: Teile, like, kommentiere oder melde dich unter fhnews@fhschweiz.ch, falls du Interesse hast als Autorin oder Autor mitzuwirken.



Kontakt

FH SCHWEIZ
Mail mailbox@fhschweiz.ch
Web www.fhschweiz.ch
Facebook, Twitter, Xing, LinkedIn